



## Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde,

seit über dreizehn Jahren engagiere ich mich für unser gemeinsames Anliegen: mehr Freiheit in allen Lebensbereichen! In dieser Zeit durfte ich innerhalb der FDP und bei den Jungen Liberalen unterschiedlichste Positionen bekleiden. Heute bewerbe ich mich bei Ihnen erneut als Kandidatin für den Landesvorstand.

Mein Name ist Berit Seidel, ich komme aus Rheda-Wiedenbrück im Kreis Gütersloh und bin 32 Jahre alt. Seit meinem zweiten juristischen Staatsexamen arbeite ich als Rechtsanwältin im Bereich des öffentlichen Wirtschaftsrechts.

Seit über zehn Jahren mache ich Kommunalpolitik: als Ratsmitglied in Rheda-Wiedenbrück, als Kreistagsmitglied in Gütersloh und als eine von sieben FDP-Mandatsträgern in der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

## Was mich antreibt!

Ich möchte weiterhin eine **kommunale Stimme im Landesvorstand** sein. Die Kommunalpolitik ist zu recht die Königsdisziplin, denn alle Entscheidungen des Landes wirken sich meist unmittelbar auf die Kommunen aus. Ich bin deshalb überzeugt: mehr Entscheider aus den Räten und Kreistagen im Landesvorstand sind eine programmatische Bereicherung.

Ich möchte, dass wir unsere **Basis** noch stärker in Entscheidungsprozesse einbeziehen. Als FDP sind wir stolz, eine konsequente Programmpartei zu sein. Lassen Sie uns die Stärken und Fähigkeiten unserer Mitglieder künftig noch besser nutzen!

Im Landesvorstand möchte ich auch **junge engagierte Mitglieder** vertreten, die sich über viele Jahre hinweg in ihren Orts- und Kreisverbänden einbringen. Ich möchte zeigen, dass wir ohne eine starre Quote qualifizierte Frauen in Führungspositionen bringen.